



Die GEW-Hochschulgruppe der Martin-Luther-Universität gemeinsam mit dem Studierendenrat und in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung laden ein:

## MLU 2.0

### **Wissenschaftsevaluation zwischen Studierendenberg und Personalabbau**

*Podiumsdiskussion  
am Dienstag, 10. Juli 2012, 19 Uhr  
Universitätsring 5, Hallischer Saal*

mit

- **Marco Tullner**, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft
- **Prof. Birgit Dräger**, Prorektorin für Struktur und Finanzen der MLU
- **Dr. Renate Federle**, Vorsitzende des Personalrates der MLU, Vertreterin des Akademischen Mittelbaus im Senat der MLU
- **René Meye**, Sprecher der Konferenz der Studierendenschaften Sachsen-Anhalt
- **Dr. Kai Buchholz**, Wissenschaftlicher Referent der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen

Im Moment werden die Hochschulen in Sachsen-Anhalt durch den Wissenschaftsrat evaluiert. Viele Seiten Papier werden beschrieben; am Ende wird es eine Empfehlung geben, wie es in der sachsen-anhaltinischen Hochschulpolitik weitergehen soll.

Gleichzeitig entbrennt an der Martin-Luther-Universität eine neuerliche Diskussion über das zukünftige Profil der Uni. In der Zeit immer neuer Einschreiberekorde wird bereits über die Universität in Zeiten zukünftig sinkender Studierendenzahlen geredet. Wir jedoch stellen die Frage: Brauchen wir ein neues Profil? Gibt es nicht andere, drängendere Probleme? Wie sieht derzeit die Situation der Beschäftigten und der Studierenden aus? Warum nehmen prekäre Beschäftigungsverhältnisse in der Wissenschaft immer mehr zu?

Wir wollen die Akteure der derzeitigen Geschehnisse auf ein Podium holen. In der Diskussion wollen wir Antworten auf unsere Fragen suchen und (vielleicht) einen neuen, gemeinsamen Standpunkt zum zukünftigen Leitbild der MLU finden.